

## **Es muss nicht gleich ein Betriebskindergarten sein – Ideen und Beispiele, wie sich Unternehmen engagieren können**

Unternehmen gestalten die Zukunft – Diskussions- und Informationsveranstaltung  
des Lokalen Bündnisses des Main-Kinzig-Kreises

**Gelnhausen, 11. November 2009**

Sofie Geisel, Projektleiterin des  
Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Service GmbH



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

# Was Sie in den nächsten 15 Minuten erwartet

---

1. Was Vereinbarkeit von Beruf und Familie bedeutet und was familienbewusste Unternehmen praktisch tun können
2. Warum man über Familienfreundlichkeit auch reden muss
3. Warum und wie sich mehr Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders gut im Verbund organisieren lässt
4. Kleiner Werbeblock...

## **Fachkräftebedarf bleibt trotz Wirtschafts- und Finanzkrise ein Thema...**

...weil es kurz- oder mittelfristig schwieriger, aufwendiger und teurer wird, qualifiziertes Personal zu gewinnen und an sich zu binden

... und weil qualifizierte Beschäftigte ihre Arbeitgeber auch danach wählen, ob sie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen!



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Service GmbH

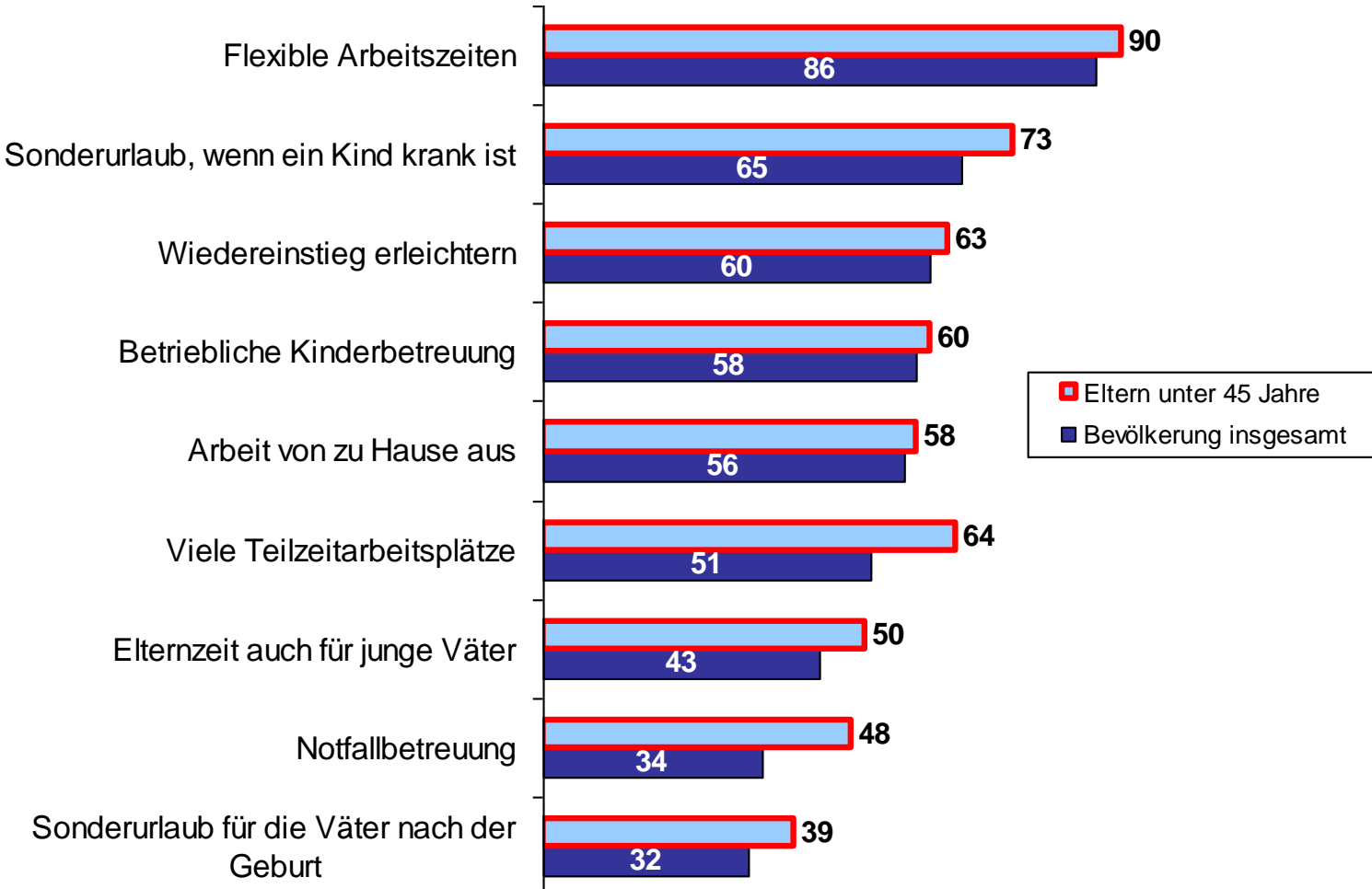


Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

# Was macht einen familienfreundlichen Arbeitgeber aus?



Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10023; 2008

# Viele Maßnahmen kosten eigentlich nichts

## Teilzeit, gerade auch für Väter

Inosoft AG, Marburg

## Generationennetzwerk

Weleda, Schwäbisch Gmünd

## Wäscheservice

DIHK, Berlin

## Väterbriefe

Datev, Nürnberg

## Beratungsangebote

Knollenborg und Partner, Lingen



## Kompetenztraining Pflege

AOK Hessen, BHF-Bank,  
Commerzbank u.a.

## Essen aus der Betriebskantine

Wulff Textil-Service, Kiel

## Betreuungszuschluss

Reha Vita, Cottbus

## Hausaufgabenbetreuung

Sick, Waldkirch

## Arbeitszeitkonten

H. Schalm GmbH,  
Mönchengladbach

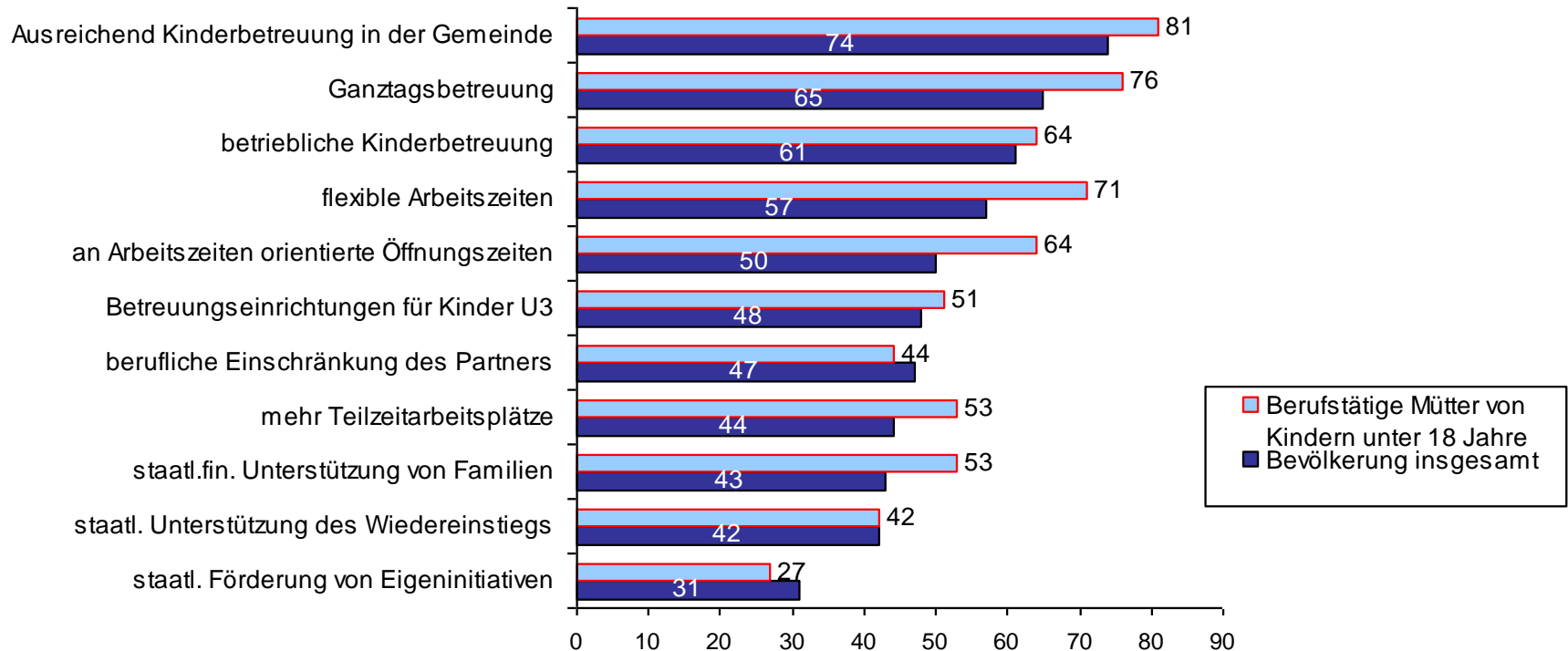
## Erinnerungsservice

Anton Schönberger GmbH

# Kinderbetreuung hat eine besondere Bedeutung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

## "Das erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am meisten"

in Prozent der Befragten



# Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung bedeutet dabei nicht gleich einen eigenen Betriebskindergarten

- **Betriebsnahe Tagespflege:** Tagesmutter betreut innerhalb oder in der Nähe des Unternehmens Kinder unter 3 Jahren
- **Kinderbetreuungszuschuss:** Beschäftigte mit Kindern unter 6, die in Einrichtungen betreut werden, erhalten einen steuer- und sozialversicherungsfreien Zuschuss
- **Belegplätze:** Eltern können auf Plätze in Kitas in Betriebsnähe zurückgreifen
- **Hausaufgabenbetreuung:** An einem/mehreren Nachmittagen haben Schulkinder, die Möglichkeit, im Unternehmen bei ihren Hausaufgaben betreut zu werden
- **Eltern-Kind-Arbeitszimmer:** In Notfällen können Beschäftigte ihre Kinder mit ins Unternehmen mitnehmen
- **Notfallservice:** Beschäftigte können bei Krankheit oder Dienstreisen auf eine qualifizierte Betreuung zurückgreifen, die Kinder auch abholt und bringt
- **Familienservice:** Beschäftigte können sich beraten und Betreuung vermitteln lassen
- **Randzeitenbetreuung:** Beschäftigte können auf erweiterte Öffnungszeiten zurückgreifen, die vom Unternehmen finanziert/unterstützt werden
- **Ferienprogramme:** Unternehmen beauftragen gemeinsam Vereine/Dienstleister

# Familienfreundlichkeit – darüber soll man auch reden – zuallererst mit den eigenen Beschäftigten!

Familienbewusste  
Unternehmensführung ist **nachhaltig**  
erfolgreich, wenn sie

- im Unternehmen **glaubwürdig** verankert wird und nicht nur ein „Modethema“ ist
- sich an den tatsächlichen **Bedarfen** der Beschäftigten orientiert
- bei Beschäftigten ankommt und das **Betriebsklima** verbessert
- Beschäftigte nicht nur zu „Nutznießern“, sondern zu **Mitgestaltern** und „Managern“ ihrer Vereinbarkeit macht
- von sich **reden** macht und auch über sich reden lässt

FamilienfreundlichkeitsCheck – als  
Instrument des Netzbüros „Erfolgsfaktor  
Familie“ unterstützt es Unternehmen dabei

- die Sicht der Beschäftigten auf ihre Vereinbarkeit besser kennen zu lernen
- familienfreundliche Angebote und ihre Kommunikation wirkungsvoller zu gestalten
- mit Beschäftigten über die Familienpolitik des Unternehmens konstruktiv ins Gespräch kommen
- Gemeinsam, bedarfsgerecht und realistisch Ideen für mehr Vereinbarkeit im Unternehmen umzusetzen

# Und schließlich: Mehr Familienfreundlichkeit geht auch im Verbund

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine Herausforderung für Standorte – da müssen Unternehmen und regionale Akteure an einem Strang ziehen
- Fast immer geht es um Infrastrukturlösungen – die entstehen meist nur in Kooperation. Dabei lassen sich auch Kosten auf mehrere Schultern verteilen
- Mögliche Modellansätze:
  - Verbundkita, regionale Ferienbetreuung, gemeinsamer Notfallservice
  - Gemeinsame Mitarbeiterschulungen zu Vereinbarkeitsskills (Zeitmanagement, Gesundheitsförderung, Kompetenztraining Pflege)
  - Gemeinsame Ansprechpartner oder Servicestelle zum Thema
  - Gemeinsame Plattform für Familien unterstützende Dienstleistungen
  - Dual Career Services
  - Regionale Unternehmensnetzwerke oder Beschäftigtenetzwerke
  - Gemeinsames Standortmarketing zum Thema

# Das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ bietet Plattform für interessierte und engagierte Unternehmen



- Gemeinsame Initiative des DIHK und der Bundesregierung
- Referenzgröße für die Familienfreundlichkeit der deutschen Wirtschaft
- Informations- und Serviceplattform für interessierte und engagierte Unternehmen
- Commitment-Möglichkeit zum Thema familienbewusste Unternehmensführung

Sie erreichen uns unter:

**Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“**

Telefon: 030/20308-6101

E-Mail: [netzwerkbuero@dihk.de](mailto:netzwerkbuero@dihk.de)

Internet: [www.erfolgsfaktor-familie.de/netzwerk](http://www.erfolgsfaktor-familie.de/netzwerk)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Service GmbH



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION